Alles Schokolade?

Von SirenaTotsuka18

Takeru unterhielt sich gerade mit seinem Bruder. "Was die Mädchen nur alle am Valentinstag so toll finden." er seufzte und stützte das Kinn auf seiner Handfläche ab. Tsukito sah ihn an. "Weil das der einzigste Tag ist um demjenigen den sie mögen das auch sagen zu können ohne sich vielleicht schämen zu müssen. Denke ich jedenfalls." Takeru musste grinsen. "Und um dann vier Wochen später zu hoffen was zurück zu bekommen oder wie? Klingt erbärmlich." "Das ist glaub ich nur bei uns so Bruder, also in unserem Land. Außerdem hab ich Bastet gestern gesehen als sie mit Thoth-Sama unterwegs war." sagte Tsukito und sah aus dem Fenster. Takeru musterte ihn und zog eine Augenbraue hoch. "Und warum sollte mich das interessieren was sie und der alte Sack treiben?" Tsukito nahm sein Häschen auf den Arm und sah wieder zu seinem Bruder. "Ich dachte nur es interessiert dich weil Bastet mit lauter Zeug zum Schokolade machen aus dem Laden ist und ganz komisch gelächelt hat, als wär sie mit den Gedanken ganz woanders. Vielleicht hat sie ja jetzt doch was gefunden was ihr an der Menschenwelt gefällt." Takeru wich schnell Tsukitos Blick aus. "Tze und? Interessiert mich kein Stück. Genauso wenig wie der Valentinstag heute." er stand auf und ging aus dem Klassenzimmer und lief in Bastet hinein. Bastet wurde durch den Stoß umgeworfen "Mensch Pass doch etwas auf!" sagte er etwas ärgerlich und half ihr hoch. Sie sah ihn an. "Warum ich du bist doch in mich reingerannt." sie Klang etwas wütend, fing aber plötzlich an sich hektisch umzusehen. "Mist wo " "Suchst du das ?" Takeru hielt ein kleines bläuliches Schächtelchen in der Hand. "Sag bloß eins der verrückten Weiber aus der Schule hat dir Schokolade geschenkt." er musste lachen und gab ihr das Schächtelchen wieder. "Ich dachte eigentlich das nur Jungs heute beschenkt werden aber da lag ich wohl falsch. Ich sag ja Valentinstag ist der letzte Dreck." er steckte die Hände in die Hosentaschen und ging, Bastet's niedergeschlagenen Blick bemerkte er nicht. Bastet ging ins Klassenzimmer und warf das Schächtelchen in den Papierkorb. "Da hätte ich mir die ganze Arbeit gestern auch sparen können" am liebsten hätte sie angefangen zu weinen aber sie riss sich zusammen. Tsukito, der immernoch im Klassenzimmer war, bemerkte sie gar nicht, deswegen ging sie einfach wieder. Tsukito setzte Usamaro auf seinen Tisch und ging zum Papierkorb und fischte das Schächtelchen wieder heraus. "Ich glaub da lief etwas nicht so wie es geplant war was meinst du Usamaro ?" er sah zu seinem Häschen, welches nur kurz mit den Ohren wackelte. Er steckte das Schächtelchen ein und nahm dann Usamaro wieder auf den Arm. "Komm wir suchen Takeru. Ich will wissen wie er reagiert du sicher auch." er lächelte kurz und ging dann seinen Bruder suchen.

Bastet war in der Zwischenzeit zu ihrem Lieblingsplatz im Park gegangen wo sie allein

war. Sie wollte gerade niemanden sehn und auch von Thoth nicht ausgefragt werden. Zusammengekauert saß sie im Gras. Das Gesicht in ihre Arme vergraben. "Eigentlich hätte ich mir gleich denken können das dass vergebene Mühe ist." sprach sie mit sich selbst und schluckte schwer. Der Kloß in ihrem Hals war riesig und sie fühlte sich als hätte sie einen großen Stein im Magen, das war es also was Menschen fühlten wenn sie Liebeskummer hatten, dachte sie sich. Auch wenn sie am liebsten einfach geweint hätte verkniff sie es sich und versuchte eher sich zu beruhigen und nicht mehr daran zu denken. Es half aber alles nichts, auch wenn sie es lange genug auch sich selbst gegenüber abgestritten hatte, sie hatte sich in den Meeresherrn verliebt da gab es nichts mehr zu diskutieren oder abzustreiten. Sie biss sich auf die Unterlippe und eine Träne lief ihre Wange hinunter, die sie sich aber schnell weg wischte. "Jetzt fang ich noch an zu heulen wegen diesem Idioten wie bescheuert bin ich eigentlich." sie schlug sich mit beiden Handflächen gegen die Wangen. "Das ist der doch nicht Wert!" versuchte sie sich selbst von ihren eigentlichen Gefühlen abzubringen.

Tsukito hatte mittlerweile seinen Bruder gefunden, oder besser gesagt er hatte auf ihn gewartet. Da Takeru mal wieder seine Joggingrunde machte. "Huch Tsukito was machst du denn hier?" Takeru wischte sich gerade mit einem Handtuch den Schweiß aus dem Gesicht. "Ich wollte dir nur was geben." antwortete Tsukito und gab ihm das Schächtelchen. Takeru sah ihn irritiert an. "Ähm ok." Sein Bruder sah ihn auch an. "Das hat Bastet vorhin in der Klasse weggeworfen sie hat ganz schön traurig ausgesehen und irgendwas gemurmelt das sie sich die Arbeit hätte sparen können." sagte er ruhig. Takeru war immernoch etwas ratlos. Tsukito seufzte leicht. "Machs doch einfach mal auf." er ging einfach und ließ ihn allein stehen. Takeru lehnte sich an einen Baum und öffnete das Schächtelchen. Ein kleiner Zettel lag darin, auf dem nur >Schönen Valentinstag< stand und darunter war ein kleines Herz gemalt. Er nahm den Zettel heraus und darunter kam ein Herz aus Schokolade zum Vorschein auf dem recht kunstvoll ein T eingeritzt war. Takeru sah es kurz an, legte dann den Zettel wieder hinein und schloss das Schächtelchen wieder und hielt es sich leicht an die Lippen. "Ich bin so ein Idiot." nuschelte er und lehnte den Kopf gegen den Baumstamm. Wütend auf sich selbst schlug er den Hinterkopf gegen den Baumstamm. "So ein verdammter Idiot!" er steckte das Schächtelchen ein und ging dann in den Park um Bastet zu suchen, er wusste das sie immer hier her kam wenn es ihr schlecht ging das hatte sie ihm sogar gesagt. Erst jetzt fiel ihm ein wie viel sie ihm über sich erzählt hatte und das waren Dinge die sie sonst niemanden gesagt hatte. Doch gerade das was er jetzt brauchte hatte sie ihm nicht gesagt, den genauen Ort im Park, oder hatte sie es doch? Er blieb stehen und überlegte. Jedes Gespräch mit ihr ging er im Kopf durch, es erschreckte ihn irgendwie das er die alle überhaupt noch im Kopf hatte. Dann plötzlich fiel es ihm ein, Bastet hatte erwähnt das sie solche Orte mochte die geschützt waren aber man ohne gehindert zu werden die Sonne sehen konnte. "Da gibt's hier im Park nur eine Stelle. Hoffentlich ist sie da auch sonst weis ich echt nicht weiter." Schnurstracks lief er zu einer Baumgruppe am Rand des Parks. Dort angekommen ging er hinein. Zwischen den Bäumen gab es eine Art Lichtung da das Blätterdach noch nicht vollständig ineinander gewachsen war und genau da saß Bastet, immernoch zusammen gekauert. Takeru ging langsam zu ihr und hörte das sie schluchzte. Er ballte leicht eine Faust und hätte sich am liebsten selbst geschlagen. Bastet bemerkte nicht das er ihr näher kam. Takeru stand neben ihr und legte langsam eine Hand auf ihre Schulter. Sie fuhr erschrocken zusammen und sah ihn an, wobei immer noch Tränen ihre Wangen hinunter liefen. Er sah sie bedrückt und

schuldbewusst an. "Was willst du hier?" schluchzte sie und stand schnell auf weil sie weg wollte. Takeru hielt sie etwas energischer am Handgelenk fest das sie nicht weg konnte. "Es tut mir leid." antwortete er nuschelnd und sah zur Seite. Bastet versuchte sich aus seinem Griff zu befreien aber schaffte es nicht, er hielt sie fest wie ein Schraubstock aber tat ihr dabei nicht weh. Erschrocken musste sie feststellen das er das Schächtelchen in der Hand hielt, dass sie eigentlich weggeworfen hatte. "Woher....." begann sie, aber verstummte dann einfach weil die Tränen ihre Stimme schluckten. Takeru schüttelte nur den Kopf und zog sie zu sich zurück, dass sie leicht gegen ihn fiel. Dann umarmte er sie eng. "Ich bin ein Volltrottel." sagte er leise und hielt sie eng mit seinen Armen umschlossen. Sie konnte sein Herz schlagen hören da sie mit einem Ohr genau an seiner Brust war. Sein gleichmäßiger Herzschlag beruhigte sie langsam und auch sie schloss ihn in ihre Arme. So standen sie ein paar Minuten einfach da und genossen die Nähe des jeweils anderen. Takeru legte plötzlich eine Hand an ihr Kinn und drückte es sanft nach oben das sie ihn ansah, dann wischte er ihr vorsichtig die restlichen Tränen weg und lächelte leicht. "Tränen stehen dir nicht Bastet." sprach er leise und sah ihr in die Augen. Bastet erwiderte den Blick und versank regelrecht in seinen gelben Augen und ihr Herz begann schneller und heftiger in ihrer Brust zu schlagen. Takeru hatte noch immer einen Arm um ihre Hüfte gelegt und hält mit der anderen Hand ihr Kinn fest. Langsam kam er ihr näher. Bastet's Augen weiteten sich als sie seine Lippen auf ihren spürte. Ihr ganzer Körper begann zu kribbeln und ihr Gesicht wurde immer heißer als hätte sie hohes Fieber. Sie verschränkte vorsichtig die Arme in seinem Nacken und erwiderte langsam den Kuss und schloss die Augen. Takeru nahm langsam die Hand von ihrem Kinn und legte den Arm auch um ihre Hüfte und drückte sie sanft an sich. Ihm floss eine wohlige Wärme durch den Körper und das Gefühl Bastet so nah bei sich zu haben gefiel ihm und tat ihm auch irgendwie gut. Nach einer gefühlten aber wunderschönen Ewigkeit löste er den Kuss langsam und legte seine Stirn gegen ihre und sah ihr wieder in die Augen. "Ich liebe dich." entwich es ihm einfach ohne das er darüber nach dachte. Bastet sah ihn an, ihre Wangen brannten regelrecht und ihre Lippen kribbelten noch immer. Langsam öffnete sie den Mund "Ich dich auch." hauchte sie leise. Eng umarmten sie sich noch eine lange Zeit und merkten gar nicht wie schnell diese verstrich. Erst als ein kalter Wind die beiden frösteln ließ, ließen sie von einander ab. Die Sterne funkelten bereits durch das Blätterdach und der Vollmond spendete ihnen Licht.